

Niederschrift

der 11. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 26. Juni 2006 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bezau.

Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 23.10 Uhr

Gemeindevertreter	anwesend	entschuldigt
Bgm. Georg Fröwis	✓	
Vbgm. Jakob Rüscher	✓	
Christian Meusburger	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	✓	
Mag. Andreas Kappaurer	✓	
Peter Greber	✓	
Anna Franz	✓	
Ing. Georg Manser	✓	
Gottfried Winkel	✓	
Ing. Albert Kaufmann	✓	
Alwin Denz		✓
Josef Manser	✓	
Hubert Natter		✓
Rudolf Meusburger	✓	
Roman Moosbrugger	✓	
Hubert Eberle	✓	
Amadeus Sutterlüty	✓	
Gerhard Steurer	✓	

Ersatzmitglieder	anwesend	entschuldigt
Daniel Moosbrugger	✓	
Jodok Hiller	✓	

Schriftführer: Lorenz Moosbrugger;

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projektvorstellung von DI Christoph Breuer „Unternehmen.V Projekt Check“ (Besser planen, besser entscheiden)
3. Sanierung Hauptschule
4. Dorfplatzgestaltung und Verkehrsführung
5. Berichte
6. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung
7. Allfälliges

Beschlussfassungen:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die erschienenen Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest, gibt die Entschuldigungen bekannt und eröffnet die 11. Sitzung der Gemeindevertretung.

Sein besonderer Gruß gilt Herrn DI Christoph Breuer vom Verein Kairos, welcher unter TOP 2. eine Projektvorstellung vorbereitet hat.

Zum Gedenken des verstorbenen Gemeindevertretungsmitgliedes und langjährigen Gemeindefachmannes, Herrn Med.-Rat Dr. Jodok Fink, ersucht der Vorsitzende um eine Gedenkminute und bittet die Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben.

Med.-Rat Dr. Jodok Fink war in den Jahren 1975 – 1985 Gemeindevertreter der Marktgemeinde Bezau und wirkte im Fremdenverkehrs- und Wasserausschuss, sowie als Delegierter der Bezauer Seilbahnen mit. Die Arztpraxis eröffnete Dr. Fink im Jahre 1953 und wurde 1964 zum Gemeindefachmann bestellt.

2. Projektvorstellung von DI Christoph Breuer „Unternehmen.V Projekt Check“ (Besser planen, besser entscheiden)

Vom Büro für Zukunftsfragen wurde mit „Unternehmen.V“ ein neuartiges Werkzeug entwickelt, das es ermöglicht, rasch und unkompliziert Wirkungen und Verbesserungspotenziale von Projekten abzuschätzen. Es gibt bereits eine ganze Reihe von Gemeinden, die „Unternehmen.V“ erfolgreich anwenden.

Seit kurzem ist nun eine nochmals verbesserte und vereinfachte Version verfügbar: der „Unternehmen.V Projekt Check“.

Damit die Gemeinden diesen neuen „Projekt Check“ kennenlernen und ausprobieren können, wird ihnen bis Ende des Jahres die Gelegenheit angeboten, ein Projekt ihrer Wahl kostenlos zu testen.

Das Büro für Zukunftsfragen arbeitet mit dem Verein Kairos zusammen, welcher bereits in verschiedenen Gemeinden solche Projekte begleitet hat.

DI Christoph Breuer stellt den Verein Kairos vor und erläutert die Arbeitsweise im Zusammenhang mit „Unternehmen.V Projekt Check“:

- Vom Leistungsdenken zum Wirkungsdenken
- Wirkungsdimensionen in folgenden Bereichen:
 - Wirtschaft und Arbeit
 - Umwelt und Ressourcen
 - Soziales und Gesellschaft
 - Fernwirkungen

Weiters erklärt DI Breuer das Grundverständnis der Methode:

- Der Projekt Check ist einfach, er zeigt Wirkungen von Projekten auf und sammelt Ansatzpunkte für Verbesserungen;
- Der Projekt Check ist keine exakte Messung sondern eine Annäherung an die tatsächlichen Wirkungen;
- Methodisch ist der Projekt Check ein intuitiver Prozess, der von der Diskussion in der Gruppe und der subjektiven Einschätzung der TeilnehmerInnen lebt. Er ist ein Dialoginstrument.

Das Thema Dorfplatzgestaltung und Verkehrsführung würde sich für diese Art von Projektprozess anbieten. Dazu wären folgende Schritte vorgesehen:

- 29. Juni 2006 – Bürgerinformationsabend: Erläuterung der zwei Grobplanungsvarianten, Einladung zur gemeinsamen Diskussion und Bewertung am 3. Juli 2006
- 3. Juli 2006: gemeinsame Diskussion und detaillierte Wirkungsanalyse der zwei Varianten mit bis zu 60 Interessierten (Dauer 3 Stunden, verbindliche schriftliche Anmeldung);

- 7. Juli 2006: Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen; Übermittlung an den Auftraggeber als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen;

Durch diese Vorgangsweise könnte ein Meinungsbildungsprozess auf breiter Basis erreicht werden. Es sollte auch besonders darauf geachtet werden, dass innerhalb der Arbeitsgruppe eine Unterschiedlichkeit der Personen gegeben ist (Anrainer, unmittelbar Betroffene, weniger Betroffene, ...).

Zusätzlich zu diesem Projekt Check wird die Einholung eines verkehrstechnischen Gutachtens notwendig sein.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Anna Franz, Gerhard Steurer, Albert Kaufmann, Gottfried Winkel, Christian Meusbürger;

Abschließend stellt Bgm. Georg Fröwis den Antrag, das Thema Dorfplatzgestaltung und Verkehrsführung in Form dieses angebotenen „Projekt Check“ unter Einbeziehung der Bevölkerung aufzuarbeiten. Das Ergebnis dieses Meinungsbildungsprozesses soll der Gemeindevertretung dann als Entscheidungsgrundlage dienen.

Dieser Antrag wird mit 18 : 0 Stimmen angenommen.

Aufgrund des Zusammenhanges wird TOP 4. vorgezogen.

4. Dorfplatzgestaltung und Verkehrsführung

Bgm. Georg Fröwis erläutert seine Gedanken zur Entscheidungsfindung Verkehrsführung im Ortskern und hat dazu 3 Varianten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen aufgelistet. Es handelt sich dabei nur um die Sammlung von Ideen, es wurden jedoch noch keinerlei Entscheidungen getroffen.

Variante 1: Verkehr aufteilen

Variante 2: Verkehr über Dorfplatz

Variante 3: Verkehr unterhalb der Kirche

Die Aufarbeitung dieses Themas und die Beurteilung der Varianten soll wie beschlossen in Form eines „Projekt Check“ erfolgen. Es wird daher heute auch keine Variantenentscheidung vorgenommen, die Auflistung soll lediglich als Information dienen.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Anna Franz, Albert Kaufmann, Georg Manser, Daniel Moosbrugger, Andreas Kap-paurer, Hubert Kaufmann, Gottfried Winkel, Jakob Rüscher, Roman Moosbrugger, Peter Greber, Christian Meusbürger, Gerhard Steurer, Jodok Hiller;

Bgm. Georg Fröwis schlägt vor, die in der Diskussion angesprochenen Punkte (die notwendigen Grundankäufe bzw. Parkflächen) nach Möglichkeit bis Donnerstag (Bürgerinformationsabend) zu klären. Falls eine Zustimmung in Aussicht gestellt wird, sollen die Varianten 2 und 3 skizzenhaft dargestellt werden.

Dieser Vorschlag wird mit 18 : 0 Stimmen angenommen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn DI Christoph Breuer für die Präsentation und die Vorbereitung des Projektes.

3. Sanierung Hauptschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn DI Ralph Broger, welcher der Gemeindevertretung die aktuellen Planunterlagen vorstellen wird.

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde vor allem über die Punkte Fassadengestaltung bzw. bis auf den Boden reichende Verglasungen diskutiert. Ralph Broger hat bereits Lösungsvorschläge in die Planunterlagen eingearbeitet und stellt diese vor.

Die Außenfassade des Zubaus wird in dunkelgrauem Blech ausgeführt. Die Verglasungen (mit Ausnahme im Eingangsbereich) reichen nicht mehr bis auf den Boden, sondern es wird durchgehend eine Brüstung erstellt.

Die Außenfassade des Bestandes wird in vertikalem Holzschirm (sägerauh, natur) ausgeführt.

Weiters erläutert Ralph Broger die für Sommer 2006 vorgesehenen Arbeiten im Bereich Keller Südtrakt. Die Angebote für die vorgesehenen Baumaßnahmen sind bereits eingelangt, diese müssen noch geprüft werden. Wenn die Planunterlagen in der vorliegenden Form befürwortet werden, erfolgt dann als nächster Schritt die Einreichung bei der Behörde.

In der anschließenden Diskussion melden sich folgende Gemeindevertreter zu Wort:

Daniel Moosbrugger, Albert Kaufmann, Hubert Kaufmann, Josef Manser, Georg Manser, Gottfried Winkel, Andreas Kappaurer, Gerhard Steurer, Christian Meusbürger;

Bgm. Georg Fröwis stellt den Antrag, dem vorliegenden Einreichplan zuzustimmen und die Baumaßnahmen wie besprochen vorzunehmen.

Dieser Antrag wird mit 18 : 0 Stimmen angenommen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei DI Ralph Broger für die Vorstellung des Einreichprojektes sowie seine bisherige Arbeit.

5. Berichte

Aktuelles/Allgemeines

Gemeindevorstandssitzungen
Aktion "ehrenamt BEWEGT" in Schwarzenberg
Staatsmeister Christian Metzler
Innovationspreisträger Hotel Gams
Landschaftsreinigungsaktion 2006
Hochwasser-Hilfsaktion in Dürnkrot
Tourismusbüro umgebaut
Bewegungsraum im Kindergarten saniert
Schwimmbad saniert - viele begeisterte Besucher
Spende Gemeinde Eschen von 15.000,-- CHF
Verhandlung Grebenbachprojekt

Versammlungen

JHV Kameradschaftsbund Bezau
JHV UNION Schützengilde Bezau
Vollversammlung Jagdgen. Bezau III
Vollversammlung Jagdgen. Bezau I + II
JHV Wassergen. Oberbezau
JHV KäseStrasse Bregenzerwald
JHV Werkraum Bregenzerwald
JHV Wälder Versicherung

JHV Raiffeisen Schi-Club Bregenzerwald
JHV Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald (Jakob
Rüscher)

Veranstaltungen, Sitzungen	ÖVP-Sitzung Bündeobleute - neuer Obmann gewählt Veranstaltung "OHO Vorarlberg" Gefallenengedenkfeier am Ölberg Bgdw. Gastwirteversammlung beim Wälderbähnlle Nordic-Walking-Schule Bezau eröffnet Ausmusterungsfeier PolizeischülerInnen Wiedereröffnung Pfadfinderheim Delegiertenversammlung ÖVP Wahlkreis Nord - Lis- tenerstellung Feuerwehrrübung auf Sonderdach Eröffnung Kulturmeile Alberschwende Wälder Jugendtag in Egg
Kurse/Vorträge	Vortrag Sicherheitsmesse "Rewenta" Kurs Amts- und Organhaftungsrecht Kurs Ibet-Impulsforum - Vernetzung d. Gemeinden Vortrag Institut für Föderalismus in Rankweil
Mitteilungen der BH	Eintragung ins Gewerberegister Standortverlegung Ruhendmeldung Gewerbelöschung
Bericht aus der Regio	Kurzbericht Regio Vorstand Bürgermeisterversammlung Regionale Zusammenarbeit Info-Abend Krankenhausbeiträge in Wolfurt
Berichte Unterausschüsse	Leitaussagen zu Bezau (Gerhard Steurer) Bauausschuss (Jakob Rüscher)

6. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung als genehmigt.

7. Allfälliges

7.1.

Gottfried Winkel erkundigt sich, was die Ursache für die Fenstersanierung (Erneuerung) im Sozialzentrum war und wer für die Kosten aufkommen muss. Anna Franz teilt mit, dass die beschädigten Fenster zum Teil eine Folge des Hochwasserereignisses sind.

7.2.

Bgm. Georg Fröwis weist noch einmal auf das Biedermeier Fest in Heiden hin und bittet um Anmeldung im Gemeindeamt.

7.3.

Jakob Rüscher lädt alle Gemeindevertreter zum 12-Stunden Lauf der Bezauer Wirtschaftsschulen am Mittwoch, den 5. Juli 2006 von 9.00 – 21.00 Uhr ein und bittet um Teilnahme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich Bgm. Georg Fröwis für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer: Lorenz Moosbrugger

Der Bürgermeister : Georg Fröwis